



Über 2304 Euro für die „Rasselbande“

Hauptmenü

Startseite

Termine

Wir über uns

Vorstand

Fotoaktion 2019

Presseberichte

Vereinsgeschichte

Unsere Sponsoren

Mitglied werden

Befreundete Chöre

Gästebuch

Impressum/Quellen

Disclaimer/Datenschutz

Seitenverzeichnis



Bremervörder Zeitung vom 07.12.2015

Über 2304 Euro für die „Rasselbande“

Benefizkonzert zugunsten des Sandbosteler Tiergnadenhofs mit „timbre“, „con brio“ und dem Männergesangverein „Harmonie“

Das Vokalensemble „timbre“, der Frauenchor „con brio“ und der Männergesangverein „Harmonie“ gaben am Freitag im Hotel Daub in Bremervörde ein Benefizkonzert zugunsten des Sandbosteler Tierschutzvereins „Tiergnadenhof Rasselbande“. Als Überraschungsgast trat der Heeslinger Pianist Arne Trumann auf. Die Spendensumme wurde von der Arche-Noah-Stiftung auf 2304 Euro verdoppelt. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Christin Behrens unermüdlich für den Tierschutz. In diesem Jahr feiert der 2005 von ihr gegründete Tierschutzverein „Tiergnadenhof Rasselbande“ sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltete der Verein am Freitag ein Benefizkonzert. Die Konzertveranstaltung nutzte die Vereinsvorsitzende Christin Behrens, um sich bei den zahlreichen Unterstützern und Helfern der „Rasselbande“, dem Autohaus Kiehl in Bremervörde und den Tierärzten, die mit dem Verein kooperieren, zu bedanken. Einen besonderen Dank richtete die Tierschützerin an den Ordnungsamtsleiter Rüdiger von der Lieth: „Bei Ihnen laufen alle Fäden zusammen. Ohne Sie würden wir das alles manchmal nicht schaffen.“ Auch den zahlreichen Spendern galt ihr ausdrücklicher Dank: „Wir sind auf Spenden angewiesen und dankbar für alles, was wir bekommen.“



Der Bremervörder Männergesangverein „Harmonie“ unter der Leitung von Marie-Louise Baabe gratulierte der „Rasselbande“ mit Songs wie „Streets Of London“, „Der Hammerschied“ und „New York, New York“ zum zehnjährigen Jubiläum..

Das Vokalensemble „timbre“, der Frauenchor „con brio“ und der Männergesangverein „Harmonie“ unterstützen die Arbeit des Tierschutzvereins und gestalteten das musikalische Programm des Benefizkonzertes. Silke Potthast (Sopran), Marie-Louise Baabe (Alt), Ingo Schneider (Tenor) und Stephan Winter (Bass) von dem Quartett „timbre“ gaben den Besuchern einen Eindruck davon, wie vielschichtig und facettenreich ihr musikalisches Repertoire ist. Die vier Vokalistinnen beherrschen sowohl swingende Töne wie in dem heiter-optimistischen Song „Have A Nice Day“ als auch Schlager der 1930er-Jahre wie „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ und Humoresken wie „La Paloma“.



Musik für den Tierschutz: Chorleiterin Marie-Louise Baabe (von links), die „con-brio“- Vorsitzende Silke Potthast, der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Rasselbande“ Axel Baabe, der Pianist Arne Trumann, der Vorsitzende des MGv „Harmonie“ Wim Smit und die Vorsitzende des Vereins „Rasselbande“ Christin Behrens freuten sich über die positive Resonanz auf das Benefizkonzert

Die vier Vokalistinnen beherrschen sowohl swingende Töne wie in dem heiter-optimistischen Song „Have A Nice Day“ als auch Schlager der 1930er-Jahre wie „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ und Humoresken wie „La Paloma“.

Nicht minder abwechslungsreich präsentierte sich das Repertoire des Frauenchors „con brio“, der unter der Leitung von Marie-Louise Baabe Lieder wie „Kann es wirklich Liebe sein?“ aus „König der Löwen“, „Schuld war nur der Bossa Nova“ und Peter Maffays „Nessaja“ anstimmte. Viel Applaus erhielt der Männergesangverein „Harmonie“ aus Bremervörde, dessen Repertoire von plattdeutschen Liedern wie „Kinnertied“ über Vaneglis' „Quest Of Paradise“ bis zu Santianos „Hoch im Norden“ reichte. Als besondere Überraschung für Christin Behrens spielte der Heeslinger Pianist Arne Trumann ihren Lieblingssong „River Flows In You“ des südkoreanischen Musikers Yiruma. Außerdem begeisterte er das Publikum unter anderem mit „Memory“ aus dem Musical „Cats“ und Elton Johns Hit „Your Song“.

Insgesamt spendeten die Tierfreunde am Freitag 1152 Euro für die „Rasselbande“. Diese Summe wurde von der Arche-Noah-Stiftung auf 2304 Euro verdoppelt.

« zurück zur **Presseseite**

« zurück zur **Startseite**

[zum Seitenanfang](#)